

Dreams, friendship and the shadows of the past

Von Froggy_Princess

Kapitel 2: 2. Akt - Rettung in letzter Sekunde

Kapitel 2.

„Was hast du dir nur dabei gedacht?!“

Halte die Stimme meines Bruders, im jetzt leeren Raum, wieder.

„Ganz einfach das wir schnell hier rein kommen, jetzt beschwere dich nicht Nii-San!“

Mein Plan ging voll auf, grinsend und teils entschuldigend sah ich zu meinem Zwilling der mir pausenlos vorwurfsvolle Blicke zuwarf. Ich seufzte leise auf. „Jetzt müssen wir nur noch Ganta-Kun finden.“ Flüsterte ich und war voller Tatendrang, ja ich gab ganz sicher nicht auf, besonders weil es sich um meinen Besten Freund handelte. Seit der Nachricht das er unsere ehemalige Klasse ermordet haben sollte, ließ mich der Gedanke an seine Unschuld nicht mehr los. Das stimmte etwas garantiert nicht, und das wollten wir schließlich herausfinden.

Wir, Akuma und ich, waren schließlich nicht so von den Medien abhängig.

Wenn ich das schon hörte, pah!

Ich könnte mich echt Stunden lang darüber aufregen.

Seufzend sah ich wie die Tür auf ging und eine Frau den Raum betrat.

Sie wirkte sehr streng, war aber auch sehr hübsch und hatte ein respektvolles auftreten. Ihre Augen waren tief grau und ihr Blick durch diese bohrend. „So, so! Eine kleine Diebin, aber da du das Gestohlene zurück gegeben hast, sehe ich über eine ernstere Bestrafung hinweg! Wir werden eure Eltern benachrichtigen!“ Sagte sie und fixierte mich mit ihren strengen Blick. Ich nickte und setzte ein freundliches Lächeln auf. Die Frau, soviel ich mit bekam hieß sie Makina und war Oberaufseherin oder so ähnlich, verließ den Raum und ich blieb mit meinem Bruder zurück. Die Tür ließ sie offen und ich seufzte leise. „Gut jetzt zum Plan, wir haben freie Bahn und können das Gefängnis erkunden...“ Flüsterte ich Akuma zu, der runzelte leicht die Stirn. „Du erwartest wirklich das wir uns erneut auf teilen, nachdem WAS eben passiert ist?! Am

ende bin ich noch Einzelkind..." Sagte er in warnenden Ton, ich verdrehte die Augen.

„Ach komm, no Risk no Fun, Bruderherz!"

Sagte ich grinsend und sah wie Akuma auf seufzte.

Das hieß meistens, das er nach gab.

Ich lächelte ihn an als er nickte und umarmte ihn stürmisch.

„Gut, aber versuche auch UNAUFFÄLLIG zu bleiben..."

Meinte er dann zu mir und ich nicht nur.

Leise stand ich auf und Akuma folgte mir, schnell schauten wir uns um und sieh da, die Luft war absolut rein. „Gut ich gehe da lang und du dort..wir treffen uns in einer Halben Stunde wieder hier!" Sagte er dann, eine halbe Stunde? Gut, das dürfte ausreichen, also nickte ich. „Alles klar!" Sagte ich und schon trennten wir uns. Meine Schritte hallten in den Gängen des Gefängnisses wieder, ich hoffte wirklich das ich einen Weg zu Ganta fand. In den letzten drei Jahren, vermisste ich ihn und Mimi und all unsere Anderen Freunde. Doch sie waren Tot, bis auf Ganta und das zerrte gewaltig an mir. Ich wusste nicht was passierte, aber was ich wusste war das Ganta zu so einer Tat niemals fähig sein konnte. Seufzend blickte ich mich um, wo war ich jetzt eigentlich? Na großartig, ich hab tatsächlich nicht auf den Weg geachtet.

Aber was soll's!

Wie heißt es so schön?

Immer Positiv denken dann ist das Leben, um einiges einfacher!

~*Yoh PoV*~

Gedanke zu verdrängen ist nicht gerade leicht, seufzend lehnte ich gegen eine Wand und hoffte nur zu deutlich, das ich diese Bilder aus den Kopf bekam. Shiro, war hier das Monster! Nicht irgend ein Anderer. Erneut zitterte ich und mich überkam eine Welle der Übelkeit. Ich musste zu Minatsuki. Wenigstens etwas gutes! Erneut seufzte ich und stieß mich von der Wand ab um dann, mit Sondererlaubnis natürlich, zum G-Block zu verschwinden um meine Schwester zu besuchen. Ja eigentlich wollte ich das, doch so richtig konnte ich nicht da ich Stimmen vernahm, die einerseits mich nichts angingen, aber Andererseits auch interessant waren.

„Ach kommt schon, ehm, das war wirklich keine Absicht!" Ein Mädchen!?

„Du bis doch diese Göre, die an meinen Stand gestohlen hat! Was bezweckst du jetzt damit mich anzurempeln!" Die Stimme des Typen war um einiges bedrohlicher. Ich schlich mich ein wenig heran und sah zu deutlich, was gerade abging. Allerdings sah ich auch, das sie keinen Halsring trug, den Worten von vorhin zu folge war sie auch keine Inhaftierte, des DW. Doch was machte eine Zivilistin hier? „Das war keine Absicht, Sie hätten ja auch aufpassen kö-.." Ich hörte ein aufkeuchen und sah das sie

im nächsten Moment an die Wand gedrückt wurde. „Solche Gören wie du, sollten nicht ohne Aufsicht herum laufen!“ Das dreckige Grinsen dieses Typen gefiel mir nicht. „Entschuldige dich und ich lass dich vielleicht gehen...“ Knurrte er dann, ich ballte meine Hände zu Fäusten, als ich sah was er da abzog. „Hab ich bereits du Hornochse und jetzt lass mich los!“ Etwas buff sah ich zu den Mädchen, der würde sie umbringen, so viel stand fest. „Hey, das reicht jetzt! Hier bist du also, du musstest nicht unbedingt was klauen um mich wieder zu sehen!“ Sagte ich einfach lächelnd und ging auf Beide zu. Das Mädchen starrte mich erst perplex an, doch sie schien zu verstehen. „Oh, echt? Aber jetzt bin ich ja hier und du ja auch!“ Sagte sie leicht verlegen, der Typ starrte mich an. „Pass demnächst besser auf deine Freundin auf Yoh!“ Knurrte dieser und ließ von ihr ab. Das Mädchen sank zitternd die Wand herunter.

„Geht es dir gut?“ Fragte ich dann, sie nickte nur.

„D-Danke...“ Flüsterte sie.

Warum half ich ihr überhaupt?

Wahrscheinlich, weil sie wirklich nicht hier her gehörte.

„So und jetzt erklärst du mir mal, wie du in so einen Schlamassel geraten konntest!“

~*Yui PoV*~

Ich sah in die Augen des riesigen Muskelbepacktes und rang verzweifelt nach Luft als eine Stimme uns Beide aufschauen ließ. „Hey, das reicht jetzt! Hier bist du also, du musstest nicht unbedingt was klauen um mich wieder zu sehen!“ Ich sah perplex zu den jungen Mann der sich gerade zeigte. Ich schätzte ihn so um die drei Jahre älter als mich ein. Sein Haar war blond und kurz. Seine Gesichtszüge fein aber dennoch männlich und seine Augen strahlten in einen tiefen grau.

„Oh, echt? Aber jetzt bin ich ja hier und du ja auch!“

Sagte ich leicht verlegen, hoffentlich klappte sein Plan und der Typ ließ mich gehen.

„Pass demnächst besser auf deine Freundin auf Yoh!“ Kam es knurrend von diesen Hornochsen und er ließ mich los. Zitternd rutschte ich die Wand herunter. Der hätte mich echt umgebracht, dieser Typ. Ich schluckte etwas und sah dann zu meinen Retter. Dessen Name anscheinend Yoh war.

„Geht es dir gut?“ Kam es ruhig von ihm, ich nickte nur.

„D-danke...“ Flüsterte ich und sah zu ihm auf, er seufzte leise auf.

„So und jetzt erklärst du mir mal, wie du in so einen Schlamassel geraten konntest!“

Fragte er mich das jetzt in echt?

„Ich habe nach Jemanden gesucht...“

Erneut flüsterte ich.

„Hast du? Unauffälligkeit ist ja nicht gerade deine Stärke.“ Er schmunzelte.

„Ja ich weiß! Kennst du jemanden Namen Ganta Igarashi?“ Fragte ich dann einfach, konnte ja nicht schaden. Yoh sah mich an und nickte. „Ja Ganta und ich waren Zellengenossen, warum suchst du nach ihn?“ Fragte er dann. „Es geht um ein Versprechen und außerdem, glaube ich kaum das Ganta zu einem Mord fähig ist! Kannst du mich zu ihm bringen?“ Yoh erstarrte kurz, warum benahm wer sich so? Na gut ich kannte ihn ja auch kaum, aber trotz allem riet mein Instinkt zu Misstrauen. „Er ist nicht mehr mein Zellengenosse..“ Sagte er dann. „Aber du weißt wo er ist!“ Yoh nickte nur. „Gut dann lass uns nach ihm suchen...!“ Sagte ich strahlend und stand auf, ignorierte das meine Beine immer noch zitterten.

Ich hoffte inständig das es Ganta und auch Akuma gut ging.

„Wie du meinst!“ Sagte er, und lächelte.

„Aber dafür schuldest du mir was!“ Sagte er schlicht.

Ich seufzte leise auf und schaute ihn an.

„Okay, aber erst später..“

Und mit diesen Worten verschwanden wir in den Gängen dieses seltsamen Gefängnisses.

Tbc...